

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff. Um die Bildung von Schimmelpilzen soweit wie möglich zu verhindern, ist FA820 pilzhemmend ausgerüstet.

Ausführung

FA820 wird als 310 ml Kartusche geliefert.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr.310-ml-Kartusche
transparent	376448
weiss	376450
lichtgrau	376437
hellgrau	376433
mittelgrau	376440
staubgrau	376447
betongrau	376421
basaltgrau	376419
fugengrau	376428
dunkelgrau	376425

Inhalt Lieferkarton: 12 Stück

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Chemische Basis		Silikondichtstoff, neutralvernetzend (Oxim)
Zulässige Gesamtverformung	25%	
Konsistenz		pastös, standfest
Durchhärtung nach 24 Std. bei 23 °C, 50% r. F.	DIN 52 455, A1	0,5 N/mm ²
Temperaturbeständigkeit		- 40°C bis +120°C
Objekttemperatur		+ 5 °C bis + 40 °C
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis + 40°C
Lagerung		Bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung ist der Dichtstoff im ungeöffneten Originalgebinde
Lagerfähigkeit		bis zu 18 Monate verarbeitbar

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung	
		Farbig	Transparent
spez. Gewicht		1,3	1,0
Hautbildungszeit		25 min	10 min
Durchhärtung nach 24h		2 mm	2 mm
Bruchdehnung	DIN EN ISO 8339 Methode A	180%	200%
Shore A Härte		22	18



FA820

Sanitärsilikon



Dieser Silikon-Dichtstoff eignet sich für die Abdichtung von Anschluss- und Trennfugen im Sanitärbereich sowie im Küchenbau. Er bietet eine gute Eigenhaftung auf Beton, Putz, Ziegel, Kalksandstein, Keramik, Aluminium, Eloxal und Glas. Der Dichtstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52 452 Teil 4, A1 und A2. Verletzt keine Ausschlusskriterien von MINERGIE-Eco.

Produktvorteile

- UV-beständig
- Breites Haftspektrum
- Fungizid ausgerüstet
- Minergie-Eco Basis

Vorbereitung

- Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein.
- Zum Entfetten AT200 FD-Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit Isopropanol vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit offenzelligem PR101 PU Schaumstoffprofil oder geschlossenzelliger PR102 PE Rundschnur vorstopfen. Hinterfüllmaterialien müssen mit FA820 verträglich sein.
- Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloroprenoder EPDM-Basis.
- Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, so z.B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen und Emaille ohne Voranstrich zu erzielen.
- Wo erforderlich ist auf porösen Untergründen AT101 Primer sparsam mittels Pinsel auf die Haftfläche aufzutreiben, insbesondere bei häufiger Nassbelastung. Bei dichten und glatten Untergründen ggfs. Auftrag von AT105 Primer oder AT120 Primer mit sauberem Lappen.

Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. FA820 gleichmässig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit illbruck AA300 Glättmittel Konzentrat abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschliessend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mittels Reiniger AT200 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
Beton	AT101
Edelstahl	+, AT105
Eisen	+, AT105
Eloxal	+
Emaille	+
Faserzement	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz, grundiert	+
Holz, lasiert	+, AT105
Holz, lackiert	+, AT105
Kupfer	+
Messing	+
Polyester GFK	+
Polypropylen	AT105
Polystrol	AT105
Putz	AT101
PVC-hart	AT105
PVC-weich	+, AT105
Ziegel	AT101
Zinkblech	+, AT105

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Bitte beachten

Ein ganzflächiges Überstreichen ist zu vermeiden, da es bei Bewegungen der Fuge zu Rissen im Anstrichsystem kommt. Bei der Vulkanisation werden geringe Mengen Spaltprodukt frei, nach vollständiger Aushärtung ist der Dichtstoff geruchlos.

Hinweis

Bei der Vulkanisation frei werdende Dämpfe sollten nicht über längere Zeit eingeatmet werden. Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen ist für genügend Frischluftzufuhr zu sorgen. Das Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG steht auf Anfrage zur Verfügung.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Schweiz AG
Sihlbruggstrasse 144
6340 Baar,
Tel +41 41 760 12 12
Fax +41 41 760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com